

Informationen aus dem Vorstand der LV Langenthal



Ausgabe 3 - April 2021

Liebe Vereinsmitglieder

Die Outdoor-Leichtathletiksaison 2021 beginnt und immer noch regiert Corona! Leider kann der Trainings- und Wettkampfbetrieb weiterhin nur mit Schutzkonzepten, die uns wenig Freiheiten lassen, aufgenommen werden. Damit wir aber den grossen Höhepunkt der Saison 2021, die SM der Aktiven vom 26./27. Juni 2021, mit allen Qualifizierten erleben können, bin ich sehr dankbar, wenn wir uns weiterhin konsequent an die Vorgaben halten, auch wenn wir alle von Schutzmasken und Abstandsregeln langsam genug haben.

Während es für Schüler, Jugendliche und Junioren bis und mit Jahrgang 2001 relativ grossen Bewegungs-Spielraum gibt, dürfen alle älteren Sportlerinnen und Sportler nach wie vor nur mit grossen Einschränkungen trainieren und Wettkämpfe sind für sie gar ganz tabu. Das ist sehr hart und wir hoffen, dass alle Betroffenen diese schwierige, hoffentlich letzte Phase vor spürbaren Lockerungen noch gut durchstehen werden. Alle Informationen sind den [Schutzkonzepten für Training und Wettkampf](#) zu entnehmen.

An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand das 'Organisations- und Entschädigungsreglement' verabschiedet. Darin sind Organisation, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten für die Organe sowie alle Entschädigungen mit den Pflichtenheften für die verschiedenen Funktionen und Aufgaben enthalten. Interessierte Mitglieder können eine PDF-Version bei der Geschäftsstelle anfordern. Auf der Webseite wird das Reglement nicht mehr veröffentlicht, da es kein Dokument für eine breite Öffentlichkeit ist.

An der gleichen Sitzung wurden die Beiträge für die Trainingslager in Sursee und im Tenero bewilligt und der Vorstand diskutierte Ideen für den Jubiläumsanlass '50 Jahre LVL' vom 22.Okt.2021.

(Eine kleine Auswahl von Fotos aus den beiden Lagern ist auf Seite 4 zu finden! Herzlichen Dank an alle Leitenden und das Küchenteam!)

Euer Präsident Hansruedi Wyss

Frühjahrs-Wettkämpfe im Hard

Leider brachten die Entscheide des Bundesrates vom 14. April nicht die erwarteten Lockerungen für einen Wettkampfbetrieb, wie wir ihn uns gewünscht hätten.

Damit wir die Gesamtzahl der im Stadion anwesenden Personen bei maximal 300 halten können, führen wir die beiden **Nachwuchswettkämpfe** vom 8. Mai (die Schnällschte) und vom 12. Juni (UBS Kids Cup) doppelt durch. Leider gilt für alle drei Frühjahrswettkämpfe ein **Besuchsverbot** und selbst ein Take- Away-Angebot ist nicht erlaubt.

Grosse Einschränkungen gelten auch für das **Auffahrtsmeeting** vom 13. Mai. Da auch hier die Gesamtzahl der Teilnehmenden, der Betreuer und der Funktionäre möglichst unter 300 Personen bleibt, mussten wir die Startplätze bei den einzelnen Disziplinen limitieren. Dazu sind ab Jahrgang 2000 nur Kaderathletinnen und -athleten startberechtigt. Der Anmeldeschluss ist auf Donnerstag, 6. Mai festgelegt. Am Freitag, 7. Mai vergibt Swiss-Athletics die Startplätze und informiert alle, die einen Startplatz erhalten haben. Anschliessend müssen sich ebenfalls die Betreuer (max. 1 Person pro Athlet) bei Swiss Athletics registrieren.

Wir bedauern diese Umtriebe sehr, wollen jedoch alles daran setzen, dass alle Teilnehmenden trotzdem optimale Wettkampfbedingungen vorfinden und vor allem gesund in die neue Saison starten können.

Leider fehlen uns für das Auffahrtsmeeting immer noch ein gutes Dutzend Helfer/Kampfrichter. Wir sind sehr dankbar, wenn ihr euch **umgehend** auf www.lvl.ch/veranstaltungen/helfereinsatz registriert, damit wir alle ausgeschriebenen Disziplinen wirklich durchführen können. Wer als Helfer/Kampfrichter mithilft, ist sicher am Wettkampf dabei!

TAF 3 /Seltec-Ausbildungskurs der LVL

Folgende Mitglieder haben sich am 26. März von Dominik Hadorn mit Unterstützung von Ruedi Hunziker in die Wettkampfssoftware einführen lassen: Bettina Zoller, Barbara u. Chantal Winz, Annette Geissbühler, Susanne Eichenberger, Timo Rickli, Michael Lanz und Mirko Hegi.

Mitteilungen aus dem Vorstand

Mitgliederbeiträge 2021

Vor rund 2 Wochen wurden die an der Vereinsversammlung beschlossenen unveränderten Mitgliederbeiträge 2021 versandt. Wie bereits im Vorjahr erfolgt der Versand für alle, welche eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, elektronisch. Dem Vorstand ist es bewusst, dass dies für einige eine Umstellung darstellt und noch etwas ungewohnt ist. Doch mit einem Verzicht auf einen Postversand an gegen 400 Mitglieder können substanzielle Mittel gespart werden, welche anderweitig sinnvoller eingesetzt werden können. Für eine fristgerechte Überweisung dankt der Vorstand ganz herzlich!

Start zum Sommertraining

Am kommenden Montag, 26. 04. starten alle Trainingsgruppen offiziell mit dem Sommertraining im Stadion. Der [Trainingsplan](#) wurde vom Vorstand verabschiedet. Erfreut haben wir zur Kenntnis genommen, dass für alle trainierenden Schüler und Jugendlichen bis und mit Jg. 2001 die Einschränkungen weitgehend aufgehoben worden sind, und dass auch wieder rund 50 FSSL-Teilnehmerinnen und -teilnehmer angemeldet sind.

LVL-Trainingslager in Sursee und im Tenero

Das traditionelle Lager der Runners fand in Sursee statt, weil der Lagerort in Kroatien wegen der Pandemie nicht zur Verfügung stand.

Nach der letztjährigen Absage konnte auch das traditionelle Nachwuchs-Lager im Tenero dieses Jahr zum 45. Mal stattfinden. Bilder und Berichte waren täglich auf der LVL-Webseite und in den sozialen Medien zu finden. Eine kleine Auswahl ist auf S.4 des Newsletters zu finden.

Herzlichen Dank an alle Leitenden und an das Küchenteam im Tenero, die alle eine Woche ihrer Ferien zur Verfügung gestellt haben.

Erfolgreiche Trainerausbildungen

Mit grosser Freude nahm der Vorstand zur Kenntnis, dass mit Bettina Zoller, Chantal Winz und Stefan Haas gleich drei Leitende aus der LVL die Ausbildung zum Trainer C erfolgreich abgeschlossen haben. Herzliche Gratulation und herzlichen Dank für diesen Effort!

Go running – just do it

Unter diesem Slogan startet die LVL-Laufgruppe unter dem neuen Verantwortlichen Kurt Weber mit einer Mitglieder- Werbeaktion ins Sommertraining



Schweizer Meisterschaften und Jubiläum

SM vom 26./27. Juni 2021

Enttäuscht musste das OK an seiner 9. Sitzung feststellen, dass die Lockerungen, die der Bundesrat auf den 19. April in Kraft setzte, keinen Fortschritt für die Wettkampfplanung brachten. Weiteres Warten ist angesagt, leider auch für die Athletinnen und Athleten!

Wie der Medienmitteilung vom 16.4. zu entnehmen ist, wären die einzelnen Ressorts bereit, die Umsetzung zu starten, auch die Helfersituation hat sich nach dem letzten Aufruf stark verbessert. Es fehlen vor allem am Sonntag noch Helfer! Weil davon auszugehen ist, dass es für Besucher keinen Zugang geben könnte, sollten alle, die die vielen spannenden Finalwettkämpfen am Sonntag live erleben möchten, sich auf www.lvl.ch/veranstaltungen/helfereinsaeetze registrieren.

Anlagen wurden auf die SM bereitgemacht

Die beiden Ferienwochen wurden intensiv genutzt, um die Anlagen im Stadion für die Frühjahrs-Wettkämpfe und vor allem die SM bereitzustellen. Schon im Dezember wurde auf dem Nebenplatz eine zweite Diskusanlage gebaut. Die Kugelstossanlagen wurden planiert und auf der Anlage Richtung den 100m-Start wurde eine stabile Barriere eingebaut, so dass die Kugeln nicht mehr auf die Bahn rollen sollten. Damit das Hammer-Diskusnetz nicht mehr am Boden gestapelt in der Nässe liegen bleibt, wird es künftig von Bügeln gehalten.

Schliesslich wurde die Rundbahn erstmals maschinell gereinigt, und zuletzt wurde der Weitsprunganlauf I, wo sich der Belag zu lösen begann, im Bereich der Absprungbalken komplett erneuert. Im Unterhaltsbudget der Stadt waren die Arbeiten eingeplant und konnten nun durch die Verantwortlichen rechtzeitig auf den Saisonstart und die SM hinausgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an das Bau- und das Sportamt und an das initiative Hausdienstteam!



Seite der Sponsoren



In der Serie 'Seite der Sponsoren' gestalten wir die Rückseite mit unseren grösseren Sponsoren.

Heute stellen wir die sportliche IB Langenthal AG (IBL) vor, einen unserer beiden Flagship-Sponsoren.



Rudolf Heiniger – hast du als Direktor der IBL Zeit für Sport? Welchen Stellenwert nimmt Sport in deinem Leben ein?

Ich erachte die Integration von Sport in den Alltag als sehr wichtig – für die körperliche Gesundheit und den emotionalen Ausgleich. Gerade bei jungen Erwachsenen sollte das Einbinden von Sport in das tägliche Leben gefördert werden. Ich habe jahrelang mit grosser Leidenschaft Leistungssport (Hornussen in der Nationalliga A) betrieben.

Die IBL unterstützt mit ihrem Sponsoring einige Langenthaler Sportvereine. Was wollt ihr damit bewirken? Spielen Sport und dessen Unterstützung für die IBL eine besondere Rolle?

Als lokal verankertes Unternehmen unterstützen wir immer wieder gerne Vereine, Institutionen und Organisationen. Mit diesen gezielten Engagements nehmen wir unsere Verantwortung als regional tätiges KMU wahr und leisten so einen aktiven Beitrag zur kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung unserer Region.

Wie siehst du die LV Langenthal und ihren Stellenwert?

Mit ihrem Sportangebot ist die LVL ein wichtiger Verein, ja sogar eine Institution in der Region Oberaargau. Daher freuen wir uns, seit vielen Jahren eine so gute Partnerschaft pflegen zu dürfen.



STROM
ERDGAS
WASSER
KOMMUNIKATION
DIENSTLEISTUNGEN

Monica Alonso, Sie sind Berufsverantwortliche der IBL. Ist der Sport auch ein Mittel, um Euren eigenen Nachwuchs zu finden?

Ja, sicherlich auch. Alina Marti ist die erste Lernende, welche bei der IBL eine Sportlehre absolviert. Wir versuchen auch zukünftig einen guten Mix zwischen Lernenden (in der Sportlehre) und Lernenden (in der «normalen» Ausbildung) zu finden. Wir sind überzeugt, dass dadurch alle Lernenden voneinander profitieren können.

Die IBL unterstützt die Sportlehre. Was bedeutet diese Unterstützung konkret?

Als Lehrbetrieb müssen wir sehr flexibel sein. Sei es bei der Einsatzplanung oder auch der Vermittlung der Fachkompetenz. So kann es vorkommen, dass Lernende kurzfristig für einen Wettkampf aufgeboten werden und dann mehrere Wochen abwesend sind.



Sicher habt ihr lauter Top-Lernende, trotzdem: zeichnen sich Sportler noch besonders aus?

Sportler lernen früh, sich ihre Zeit einzuteilen. Diese Fähigkeit erleichtert den Start in die Berufswelt enorm. Sportler können sich zudem rasch auf neue Situationen einstellen und wissen ihre Regenerationszeit richtig zu nutzen. Mit ihrer Flexibilität und dem Umgang mit Druck haben sie in der Berufswelt einen Vorteil.

Wie bewirbt man sich - beispielsweise als LVL-Athlet/In - für eine Sportlehre? Das Interesse ist doch sicher gross?

Der Bewerbungsprozess unterscheidet sich grundsätzlich nicht. Um sich für eine Sportlehre zu bewerben, benötigt der Athlet die 'Swiss Olympic Talent Card'. Hat man diese, muss ein «Leistungssportlicher Lehrbetrieb» gefunden werden. Auf der Website www.swissolympic.ch gibt es sehr gute Inputs dazu.



Alina, Du bist Absolventin der Sport-Lehre bei der IBL. In welcher Sportart bist Du aktiv, was sind Deine Ziele?

Seit ich 5 Jahre alt bin, spiele ich Eishockey. Mein Ziel ist es, an den Olympischen Spielen die Schweiz vertreten zu dürfen. Ebenfalls möchte ich für zukünftige Hockeyspielerinnen ein Vorbild sein.

Was bedeutet die Unterstützung für Dich konkret?

Da meine Präsenzzeit im Betrieb weniger, als bei einer normalen KV-Ausbildung ist, habe ich genug Zeit für Trainings und Regeneration. Die Sportlehre ist optimal, um Sport und Ausbildung unter einen Hut zu bekommen.

Hast Du Tipps und Tricks für junge Nachwuchssportler, welche ihren Sport möglichst professionell ausüben möchten?

Ich denke, die Sportlehre ist eine gute Option für nach der obligatorischen Schulzeit. Man hat genug Zeit für Trainings, Wettkämpfe und Erholung. Gleichzeitig hat man eine Ausbildung, die nach der Sportkarriere sehr wichtig ist und einiges erleichtert.

Herzlichen Dank, Euch allen, für das Interview. Alina, ganz viel Erfolg im Sport und beruflichen Alltag!

Impressionen aus Sursee



Impressionen aus Tenero

